

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: Elektrotechnische Ertüchtigung der
Regenüberlaufbecken (RÜB) "Gartenstraße" und
"Unter dem Holz" hier: Vergabe der Bauleistungen

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Arbeiten zur elektrotechnischen Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken (RÜB) „Gartenstraße“ und „Unter dem Holz“ werden zum Angebotspreis von 119.418,92 € an die Firma Eggs, Elektroanlagen in Pliezhausen vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr. 2013	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 119.418,92	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Anpassung an heutige Erfordernisse durch Ertüchtigung von Mess-, Steuer- und Elektrotechnik. Der Auftrag für die elektronische Ertüchtigung des RÜB`s soll an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Elektro-, Mess-, und Steuertechnik der RÜB`s ist in die Jahre gekommen, bzw. veraltet. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Für die bestehenden RÜB`s „Gartenstraße“ und „Unter dem Holz“ soll daher die Elektro-, und Steuertechnik ertüchtigt und den heutigen Erfordernissen angepasst werden.

2. Sachstand

Zum Submissionstermin am 14.05.2013 haben drei Bewerber Angebote eingereicht. Die Nebenangebote wurden nicht gewertet.

Bereits während der Planungsphase hat sich gezeigt, dass die veranschlagten Mittel in Höhe von 60.000 € nicht ausreichen, da die notwendigen Erneuerungen umfangreicher waren, als erwartet. Aus Gründen der Betriebssicherheit wurde die Ausschreibung trotzdem durchgeführt. Die Angebote sind in der Vorlage 228a/2013 aufgeführt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das Angebot der Firma Eggs Elektroanlagen aus Pliezhausen unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das annehmbarste. Die Verwaltung schlägt deshalb die Vergabe an diese Firma vor.

4. Lösungsvarianten

- keine -

5. Finanzielle Auswirkung

Die benötigten finanziellen Mittel sind im Erfolgsplan der KST beim Bereich Stadtentwässerung unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen – Wartungs- und Reparaturkosten“ verfügbar. Für das Vorhaben waren im Vorfeld lediglich 60.000 € vorgesehen; durch das zeitliche Aufschieben anderer – weniger vordringlicher – Sanierungen können die Mehrkosten kompensiert werden.

6. Anlagen